

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 17

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXII.
Band

Direction: Fenn-Holdinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 8.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 25 Cts. per einspaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. Juli 1916

Wohenspruch: Wer stets nur von der Zukunft träumt,
hat oft die Gegenwart versäumt.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 21. Juli für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: B. Banga für einen

Umbau Oberdorffstrasse 5, Zürich 1; G. Häuser und A. Hummel für 2 Mehrfamilienwohnhäuser mit Läden Seestrasse 5 und 7, Zürich 2; Ed. King für einen Umbau Bachstrasse 16, Zürich 2; Ignaz Rückländer für einen Lagerschuppen an der Bühlstrasse, Zürich 3; Chr. Reim für eine Waschküche im Kellergeschoß des Hauses Josefstrasse 45, Zürich 5; Gustav von Tobel, Architekt, für einen Umbau Limmatstrasse 50, Zürich 5; J. Bindeschler für ein Vordach über der Haustüre Sonneggsteig Nr. 3, Zürich 6; Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften für Abänderung der genehmigten Pläne zum Voglerhaus Krattenturmstrasse 63, Zürich 6; G. Bamert für zwei Anbauten Forchstrasse 327, Zürich 8.

Bauliches aus Zug. Die Gemeindeversammlung erhöhte die jährliche Amortisationsquote für die verlängerte Bahnhofstrasse von 5000 auf 9000 Fr. und bewilligte für die Verbesserung der Kanalisationssicherhältnisse am Mennebach 3000 Fr. und für Umbaute des Kaufhauses "Perle" in der Altstadt im Zeichen des Heimatschutzes 25,000 Fr.

Das Projekt für die Errichtung von zwei Tramwartehäuschen auf dem Bruderholz in Basel wurde vom Regierungsrat genehmigt.

Schulsaalbau in Gelterkinden (Baselland). Es soll an der bereits beschlossenen Turnhalle, welche auf den Schulhausplatz in Bülziken zu stehen kommt, ein Anbau erstellt werden, der für zwei Schulsäle Raum bietet. Er wird architektonisch so ausgeführt, daß er bei einem später zu bauenden Schulhaus den Flügel bilden kann, ohne daß nennenswerte Veränderungen vorgenommen werden müssen. Dieser Anbau mit der Turnhalle würden auf 110,000 Franken zu stehen kommen. Diesem Antrag wurde von der Gemeindeversammlung zugestimmt und dem Gemeinderat Auftrag und Kredit erteilt, baldmöglichst definitive Pläne ausarbeiten zu lassen.

Für das neue Bezirksgebäude in St. Gallen ist beim Tuchhaus- und Antiliß-Platz mit der Auffstellung des Baugespannes begonnen worden. Es zeigt, welch gewaltige Dimensionen das neue Bezirksgebäude annehmen wird. Beim Abbrüche des Tuchhauses wurden Ziegel gefunden, die die Jahreszahl 1557 und den Namen des Dachdeckers, der damals das Haus entdeckte, Hans Stamm, tragen. Die Ziegel sind noch gut erhalten. Die Stadt will sie dem Historischen Museum anbieten.

Das gothische Kirchlein in Manas (Graubünden) wurde durch Malereien hübsch verziert. Die Entwürfe stammen von Herrn Kunstmaler Vital, die Ausführung besorgten die Herren Kunstmaler Grand von Manas und Glasmaler Jäggi in Zürich.